

Wie steht es um den Tiroler Wald?

## Von der Wichtigkeit der heimischen Wälder



Foto: Gerda Gratz

Der Waldbericht 2020 des Landes Tirol informiert über Projekte und Maßnahmen sowie die Verwendung der forstlichen Fördermittel. Dabei fließt der Großteil der öffentlichen Ausgaben in den nachhaltigen Schutz vor Naturgefahren und in die wirksame Sicherung unseres Lebensraumes. Für das Jahr 2019 waren das 91 Prozent. Der Rest betrifft Projekte im Wirtschaftswald. Waldeigentümer leisten jährlich einen wichtigen Beitrag für die Schutzwaldpflege. Das Schutzwaldmanagement wird zukünftig noch mehr Augenmerk auf den Klimawandel und die dauerhafte Schutzerfüllung legen.

Neben der Beseitigung von Schadholz – 2019 gab es einen außergewöhnlich hohen Wertverlust von 922.000 m<sup>3</sup>, das entspricht 80 Prozent der gesamten Holznutzungsmenge – braucht es auch wichti-

ge Aufforstungsmaßnahmen. Ebenso ist die Waldgesundheit in einem engen Zusammenhang mit der Wildentwicklung zu sehen. Erfüllbar sind die behördlichen Vorgaben für die Hege und Pflege des Wildbestandes mit einer motivierten Jägerschaft.

Unsere einzigartige Natur erfährt, gerade in Zeiten wie diesen, als Erholungsraum einen großen Zulauf. Tirol, als beliebtes Freizeitland investiert laufend mit Projekten und Programmen in seine Erholungsraumgestaltung. Ein rücksichtsvolles Miteinander aller Nutzer muss dabei das Ziel sein. Mit dem 2014 gestarteten Programm „Bergwelt Tirol – Miteinander Erleben“ hat man sich eine wichtige zusätzliche Aufgabe zum Ziel gesetzt.

Die Gemeinde Tux ist im Bezirk Schwaz Rekordhalter in der Aufforstung. Wie sich die-

se dort gestaltet, ergänzt das Schwerpunktthema Holz auf den Innenseiten der vorliegenden Ausgabe. Ein interessanter Lokalausgang mit dem Gemeindeforstaufseher Franz Geisler führte mich neulich in das Aufforstungsgebiet Eggwald in Lanersbach. Darüber hinaus finden Sie mein Gespräch mit Landesforstdirektor Fuchs, welches über das wichtige Thema der Schutzwälder in Zeiten des Klimawandels informiert.

Das Zusammenspiel von Tiroler Forstdienst und Gemeindeforstaufsehern bei zahlreichen Projekten basiert auf einem bewährten regionalen System. Fachwissen und wertvolles Handeln aller mit dieser Thematik Betrauten sind unverzichtbar für einen gesunden Wald, dessen manifeste Bedeutung alljährlich im Tiroler Waldbericht seinen Niederschlag findet. Alle Interessierten finden den „Tiroler

Waldbericht 2020“ online auf der Website des Landes Tirol!

Geht es dem Wald gut, geht es auch uns gut! Schützen wir diesen so wertvollen Lebensraum vor unserer Haustür!



Foto: T. Anzenberger

Gerda

Gerda Gratz  
Chefredaktion

gerda@zillertalerheimatstimme.at